



L a n d k r e i s G ö r l i t z **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sondersitzung des Technischen Ausschusses vom 11.12.2024 (*öffentlich*)

Vorsitzender: i. V. 1. Beigeordneter Thomas Gampe
Sitzungsraum: Beruflichen Schulzentrum, Carl-von-Ossietzky-Str. 13-16,
02826 Görlitz, Raum A166

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 14:35 Uhr

Anwesend:

Mitglied der Fraktion AfD

Exner, Hajo anwesend ab 14.10 Uhr
Hoffmann, Jens
Kumpf, Mario anwesend ab 14.25 Uhr
Leupolt, Reiner
Oehme, Benjamin
Renner, Detlef Lothar

Mitglied der Fraktion CDU

Brade, Andreas
Krause, Ronald
Piesker, Franco
Zimmermann, Andreas

Mitglied der Fraktion Freie Wähler

Hallmann, Markus
Weise, Markus

Mitglied der Fraktion Bündnis Sahra Wagenknecht-Freie Wähler Zittau

Ehrig, Sven

Mitglied der Fraktion Bündnis Grüne/KJiK/SPD

Schulze, Joachim, Prof. Dr. phil.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
3.	Lieferung von Lizenzen über ein Enterprise Agreement Vorlage: BV/079/2024
4.	Lieferung von Citrix-Lizenzen Vorlage: BV/080/2024
5.	Lieferung von Storage-Systemen, Servern und Zubehör zur Erweiterung des bestehenden Systems Vorlage: BV/081/2024
6.	Sonstiges

SITZUNGSERGEBNIS:

1 Eröffnung

Der 1. Beigeordnete, Thomas Gampe, eröffnet die Sondersitzung.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

Herr Gampe stellt zuerst die Beschlussfähigkeit fest und zum zweiten, dass die Ausschussmitglieder form- und fristgerecht am 29.11.2024 zur heutigen Sitzung geladen wurden. Er weist darauf hin, dass eventuelle Mängel der Ladung als geheilt gelten, wenn sie jetzt nicht geltend gemacht werden. Dies ist nicht der Fall.

Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen. Diese wird bestätigt.

Einführend zu den Tagesordnungspunkten 3-5 erklärt Herr Gampe, dass diese Sondersitzung für die zwingende Vergabe im Bereich IT notwendig sei.

Der Abteilungsleiter IT Herr Höhne erläutert das EU-weite Ausschreibungsverfahren für alle drei Punkte (Powerpoint-Präsentation).

Er betont, dass die Vergabe zum Thema Citrix am dringendsten sei, da dies die grundlegende Technologie für alle Mitarbeiter im Landkreis sei, um einen virtuellen Desktop zur Verfügung zu stellen. Hier gebe es aber einen monopolistischen Technologiemarkt, der keine anderen Alternativen zulasse. Da es hier eine Ankündigung zur Verdopplung der Lizenzkosten gegeben habe, wurde bei der Ausschreibung ein längerer Zeitraum gewählt, um Preiskonstanz zu halten.

Bei den Microsoft-Lizenzen sei es so, dass ursprünglich davon ausgegangen wurde, das Enterprise Agreement für 1 Jahr verlängern zu können. Hier wurde aber durch einen Mitarbeiter von Microsoft erklärt, dass dies zwar möglich sei, aber dann zu den am Markt befindlichen Konditionen, die deutlich schlechter sind. Hier regelt das Vergaberecht auch klar, dass diese Option dann nicht möglich sei.

Das Rechenzentrum des Landkreises wurde 2019 in Betrieb genommen. Nunmehr sei es notwendig, dieses an aktuelle Technologien anzupassen. Diese Technik soll möglichst lange betrieben werden.

Abschließend betont Herr Gampe nochmals, dass die IT die Grundvoraussetzung sei, damit die Verwaltung arbeitsfähig bleibt. Trotzdem dieser Markt durch Monopolisten beherrscht werde, versuche die IT-Abteilung immer das günstigste Preis-Leistungs-Verhältnis zu erreichen und zu verhandeln.

Von Seiten der Kreisräte besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf und die Vorlagen werden zur Abstimmung gestellt.

3 Lieferung von Lizenzen über ein Enterprise Agreement Vorlage: BV/079/2024

Herr Gampe erklärt, dass es hier zwei Angebote gebe. Die Lizenzen werden nicht von Microsoft selbst bezogen, sondern über entsprechende zertifizierte Händler. Zwischen den Bietern gebe es nicht viel Unterschied.

Herr Hoffmann möchte noch einmal die Laufzeit hierfür wissen.

Herr Höhne erläutert, dass hier eine Laufzeit von drei Jahren ausgeschrieben worden sei, mit der Option für eine Verlängerung um 1 Jahr zu den Konditionen des dritten Jahres.

Weitere Rückfragen gibt es nicht.

Beschluss Nr.: 009/2024

Beschlussfassung:

Der Technische Ausschuss des Landkreises Görlitz beschließt die Auftragsvergabe über die Lieferung von Lizenzen über ein Enterprise-Agreement an das Unternehmen CANCOM GmbH aus 04158 Leipzig.

Der Ausschuss beauftragt im Weiteren den Landrat mit der Erteilung des Zuschlags.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
Jastimmen: 13
Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 0

4 Lieferung von Citrix-Lizenzen **Vorlage: BV/080/2024**

Herr Gampe erklärt, dass es auch hier zwei Anbieter gebe und die Preisunterschiede gering seien. Die Laufzeit beträgt hier fünf Jahre.

Es gibt keine Rückfragen.

Beschluss Nr.: 010/2024

Beschlussfassung:

Der Technische Ausschuss des Landkreises Görlitz beschließt die Auftragsvergabe über die Lieferung Citrix-Lizenzen an das Unternehmen SoftwareOne Deutschland GmbH aus 04329 Leipzig.

Der Ausschuss beauftragt im Weiteren den Landrat mit der Erteilung des Zuschlags.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
Jastimmen: 13
Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 0

5 Lieferung von Storage-Systemen, Servern und Zubehör zur Erweiterung des bestehenden Systems **Vorlage: BV/081/2024**

Herr Gampe erklärt, dass hier die Ausschreibung in zwei Losen stattgefunden habe, bei denen es deutlichere Preisunterschiede gegeben habe.

Beschluss Nr.: 011/2024

Beschlussfassung:

Der Technische Ausschuss des Landkreises Görlitz beschließt die Auftragsvergabe über die Lieferung von Storage-Systemen, Servern und Zubehör an das Unternehmen Bechtle GmbH & Co. KG aus 09119 Chemnitz.

Der Ausschuss beauftragt im Weiteren den Landrat mit der Erteilung des Zuschlags.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
Jastimmen: 13
Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 0

6 Sonstiges

Herr Krause möchte wissen, ob es bei den ganzen europaweiten Ausschreibungen bisher schon einmal ein brauchbares Angebot aus dem Ausland gegeben habe.

Herr Breyer erklärt, dass es hier noch nie ein Angebot gegeben habe.

Herr Hallmann äußert die Bitte, dass zukünftig auch die Plansummen mit in die Unterlagen aufgenommen werden, um Abweichungen besser einschätzen zu können.

Herr Höhne erläutert, dass bei den Lizenzen die Abweichungen zur Planung sehr gering seien und bei den Servern man gegenüber der Prognose sogar günstiger liege.

Herr Renner fragt nach, ob es bei der Erweiterung des Rechenzentrums auch ausschreibungspflichtige bauliche oder technische Veränderungen gebe.
Dies wird von Herrn Gampe verneint.

Herr Schulze möchte wissen, ob die Spiegelung der Daten einen höheren Schutz vor Angriffen darstelle.

Herr Höhne erläutert erklärt, dass hier auf verschiedensten Ebenen eine Datensicherung erfolge. Neben der Spiegelung gebe es auch ein Backup-System zur Datensicherung. Hierzu habe das Landratsamt ein Datensicherungskonzept.

Herr Gampe ergänzt, dass das Landratsamt natürlich großen Wert auf Daten- und Informationssicherheit lege, da die Daten das Herzstück der Verwaltung seien. Hier habe man einen sehr guten Stand erreicht, eine 100 % Sicherheit gebe es aber nicht.

Auf die Rückfrage von Herrn Kumpf ob auf die Server über eine App zugegriffen werden könne, erklärt Herr Höhne, dass dies nicht möglich sei.

Weitere Rückfragen gibt es nicht.

Um 14.35 Uhr schließt der 1. Beigeordnete die Sitzung.

Gez. Cybinski
Schriftführerin

Gez. Thomas Gampe
1. Beigeordneter
i.V. Ausschussvorsitzender

Gez. J. Hoffmann
Kreisrat

Gez. M. Hallmann
Kreisrat